



Internationales Management- Reporting

DAS PROJEKT

- » Reporting-Plattform für legales Reporting und Spartencontrolling
- » Automatische Überleitung zwischen Management-Ergebnisrechnung und Financial Statement
- » Synchronisierung von Gesamtkosten- und Umsatzkostenverfahren
- » OLAP-basierte Berechnungen und Simulationen für die Management-Ergebnisrechnung



WELEDA

„HENDRICKS, ROST & CIE. hat ein fachlich gut durchdachtes Datenmodell für unsere komplexe Management-Ergebnisrechnung aufgebaut, mit vielen automatisierten Berechnungslogiken und Überleitung zur legalen Konsolidierung. Damit können wir uns auf absolut stimmige Zahlenwerke verlassen und sparen viel Aufwand für Reportingprozesse ein.“

Raffaele Costantini, Leiter Business Intelligence der Weleda Gruppe

DAS UNTERNEHMEN

Weleda begann im Jahre 1921 als pharmazeutischer Laborbetrieb mit eigenem Heilpflanzengarten. Heute ist Weleda der weltweit führende Hersteller von ganzheitlicher Naturkosmetik und anthroposophischen Arzneimitteln. Die Weleda Gruppe umfasst neben der Muttergesellschaft in Arlesheim (Schweiz) und der deutschen Niederlassung in Schwäbisch Gmünd 16 Mehrheitsbeteiligungen und ist mit rund 1.900 Mitarbeitern in 50 Ländern vertreten.

DIE ANFORDERUNGEN UND ZIELE

Unternehmensweite BI-Plattform

In einem zuvor erfolgreich abgeschlossenen Projekt baute Weleda zusammen mit HENDRICKS, ROST & CIE. eine umfassende BI-Plattform für das unternehmensweite Berichtswesen auf. Strategische Produkte dieser BI-Lösung sind die OLAP-Datenbank IBM Cognos TM1 und das Cubeware Cockpit V6pro. Dazu wurden bereits heterogene Quelldaten in einem zentralen Data Warehouse zusam-

mengeführt und für ein integriertes Finanz- und Vertriebscontrolling erschlossen.

Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung

Im Folgeprojekt sollte nun diese neue BI-Plattform eine bestehende Management-Ergebnisrechnung (MER) auf Basis von Microsoft Excel und Hyperion Enterprise ablösen, da diese hinsichtlich Performance, Flexibilität, Sicherheit und manuellem Aufwand nicht mehr den hohen Ansprüchen der Weleda Gruppe entsprach. Die MER ist das zentrale Steuerungsinstrument von Weleda, da sie eine detaillierte Analyse der Business Units ermöglicht und die Ergebnisse der Units „Naturkosmetik“ und „Arzneimittel“ mit Ist-, Forecast- und Plandaten in fünf Deckungsbeitrags-Stufen darstellt.

Eine besondere Herausforderung des Projekts lag in der Integration des legalen Reportings (GuV, Bilanz, Cash Flow) mittels einer Überleitung. Während das legale

DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- » Effizientes Deckungsbeitrags-Management
- » Zeiteinsparung von mehr als 50 % bei der dezentralen Erfassung und zentralen Prüfung von Daten
- » Einheitlicher Datenpool als „Single Point of Truth“
- » Vermeidung von Insellösungen auf Basis von Excel
- » Neue Analysemöglichkeiten aufgrund der multidimensionalen Datenbank
- » Schneller Zugriff für alle dezentralen und zentralen Adressaten
- » Schnelle Simulation von Währungskurseffekten

Reporting der Weleda Gruppe auf dem Gesamtkostenverfahren basiert, beruht die MER auf dem Umsatzkostenverfahren. Ziel der neuen Lösung war, die zuvor praktizierte Doppelerfassung zu vermeiden und die beiden Zahlenwerke durch eine gemeinsame Datenbasis vergleichbar zu machen. Die detaillierte Sicht von Business Units und Intercompany-Beziehungen sollte hierfür auf den aggregierten legalen Kontenrahmen übergeleitet werden.

DIE LÖSUNG

Gemeinsame Datenbasis für Management-Ergebnisrechnung und Financial Statement

In der BI-Lösung wird die TM1-Datenbank als zentraler Datenpool sowohl für die MER als auch für die Financial Statements genutzt. Eine Überleitungslogik sorgt dafür, dass die einmalig erfassten Kennzahlen automatisch in die MER und das Financial Statement übertragen werden – die aufwändige und fehleranfällige Doppelerfassung ist damit nicht mehr nötig. In TM1 wurden außerdem Berechnungswürfel für Wechselkursszenarien, Kostenstellenumlage, BU-Splitting, Plausibilitätsprüfungen und die Managementkonsolidierung modelliert. Die dezentralen Gesellschaften sind über Citrix angebunden und greifen über das BI-Front-End Cubeware Cockpit V6pro auf die Berichte zu.

Auch die anstehende Implementierung des Konsolidierungstools IDL Konsis wurde bereits vorbereitet. Das Projektteam hat dafür den IDL Kontenrahmen mit den bestehenden Konten harmonisiert. Die unterjährigen nicht konsolidierten Ist- und Plandaten werden per dynamischer Exportfunktion für die Konsolidierung in IDL Konsis bereitgestellt und die konsolidierten Daten dann wieder in TM1 eingespielt.

DAS VORGEHEN

Prototyping mit Einbeziehung der Fachbereiche

Das Projektteam konnte auf ein bestehendes Fachkonzept aufbauen und dieses in prototypischer Vorgehensweise zügig umsetzen. Beim Prototyping zeigten sich schnell die Vorteile der multidimensionalen Datenbank für das Reporting. Für einen reibungslosen Projektablauf sorgte zudem die enge Abstimmung des Projektteams mit den Fachbereichen BI, Corporate Controlling und Corporate Finance. Auch die Präsentation des Projekts bei einem internationalen Controller-Meeting der Weleda Gruppe trug zum erfolgreichen Roll-out der Lösung bei und wirkt sich nachhaltig auf die hohe Akzeptanz der BI-Plattform aus.

DIE ERGEBNISSE

Aufwands-Einsparungen von 50% für Reportingprozesse

Financial Statement und MER werden nun aus dem gleichen Datenpool mit konsistenten Zahlenwerken aufgebaut. Das legale Reporting und das Spartencontrolling ermöglichen dem Management den Blick auf seine Steuerungsinformationen aus zwei vergleichbaren Perspektiven. Die moderne BI-Plattform und die automatisierten Datenströme haben zudem den Arbeitsaufwand für das Reporting erheblich reduziert – sowohl für das Corporate Controlling als auch für die dezentralen Gesellschaften. Für die Weleda Gruppe, die in 50 Ländern aktiv ist, sind außerdem die schnellen Wechselkurs-Simulationen der leistungsfähigen OLAP-Datenbank TM1 sehr hilfreich.

Die BI-Plattform wird kontinuierlich weiter ausgebaut. Nach der Integration mit IDL Konsis steht die Umsetzung einer Kostenträgerrechnung auf dem Plan.



HENDRICKS, ROST & CIE. GmbH

Cecilienallee 66 Tel. +49 211 545 546 090
40474 Düsseldorf Fax +49 211 545 546 099

info@hrcie.com
www.hrcie.com

**Entscheidend besser.
Besser entscheiden.**